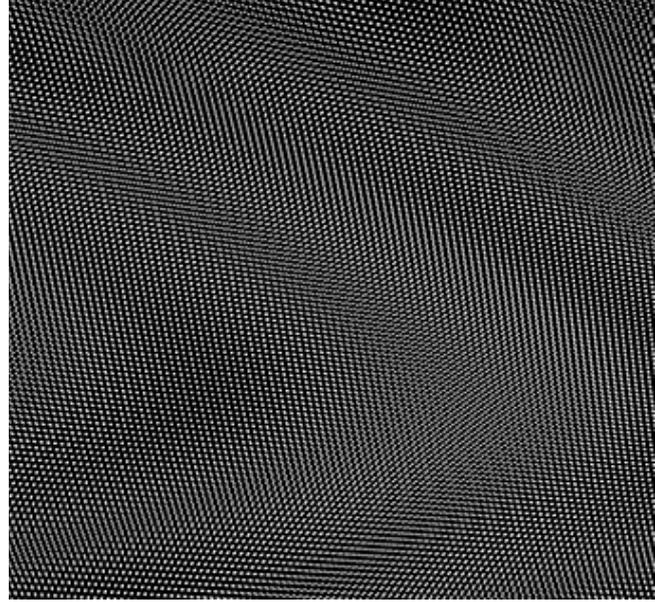


Sena Oh

moirélevator



SoSe15 Multimedia VR- Design
Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle

Think Big: GROSSE ZEICHEN

Komplexes Gestalten; Gastprof. Frank Fietzek, Tom Hanke

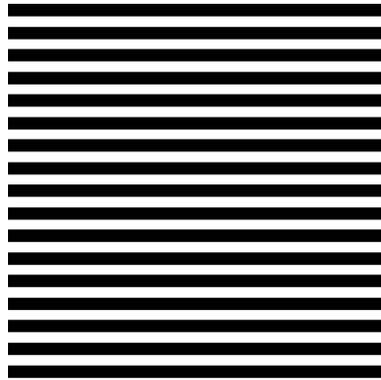
Projekt

Die Computer/das Netz/die Medien integrieren sich immer mehr in den Alltag, auch in unsere Alltagsgegenstände. Die Technik wird kleiner, billiger und invasiver – schon heute kann man digitale Armbänder nicht mehr von herkömmlichen unterscheiden und implantierte RFID-Chips sind durchaus keine Science Fiction mehr. Das ist bei der fortschreitenden Miniaturisierung folgerichtig und führt zu spannenden Fragestellungen, allerdings verschwindet die Technik so auch mehr und mehr aus unserem Blickfeld.

In diesem Projekt werden wir einen konträren Ansatz verfolgen und große sichtbare Zeichen zum Thema machen. Aus dem öffentlichen Raum bekannt sind hier z. B. Medienfassaden wie am Dortmunder U oder die BIX Fassade des Kunsthauses Graz. Auch bei Großveranstaltungen werden immer mächtigere Projektionen und Laserinstallationen eingesetzt.

Aber die oben genannten Beispiele sind teuer und energieaufwändig – spannender für unser Projekt sind konzeptuelle Experimente wie die „Standard Time“ (eine Uhr mit Ziffern aus Holzlatten, die in Echtzeit umgebaut werden) oder Experimente mit mechanische Lösungen: Zum Beispiel könnten eine Reihe von windbetriebenen, sich drehenden Flächen – in definierten Stellungen elektromechanisch gestoppt – Bilder und Botschaften ohne hohen energetischen Aufwand dauerhaft und weithin sichtbar darstellen. Weitere Ansätze könnten sein: Unkrautgrafitti, Fankurven, Springbrunnen, Luftballons, Wasserräder, Rauchzeichen

Wir werden das Thema aus historischer und theoretischer Sicht angehen, Konzepte und Simulationen erstellen – das Ziel ist aber, möglichst viele der Konzepte auch in der Realität zu prüfen: Prototypen und Installationen sollen für den Innen- und Außenbereich entwickelt und umgesetzt werden. Bei Bedarf können wir dafür auch auf eher selten eingesetzte Techniken zurückgreifen, die aber in der Veranstaltungstechnik bewährt sind, wie z. B. die DMX-Technik oder die Verwendung von Pneumatik zur Bewegungserzeugung. Sicher wird auch der Arduino als Modul für Sensorik und Ansteuerung ein brauchbares Mittel sein. Think Big: GROSSE ZEICHEN



+



Projektplan

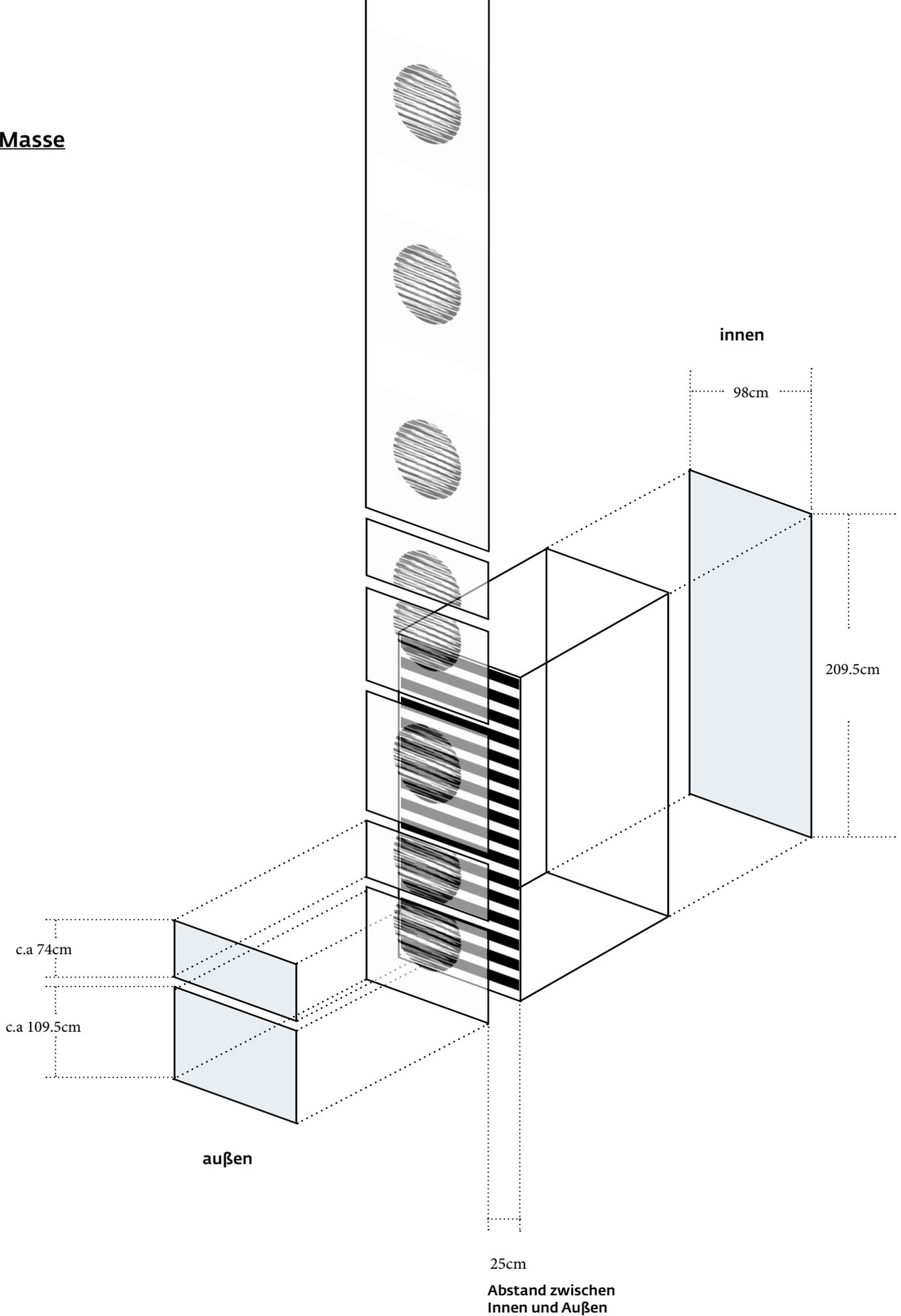
Schwarze Streifen werden an die durchsichtige Wand des Aufzugs geklebt. Auf der Fassade, die man durch die durchsichtige Wand im Aufzug sieht, entsteht das Muster. Das Muster wird für eine animierte optische Täuschung zugeschnitten. Wenn man mit dem Aufzug hoch und runter fährt, ist ein beweglicher Effekt vom zweidimensionalen Muster zu sehen. Hierfür muss der Aufzug von einer Seite transparent sein.

51°29'26.0"N 11°57'24.3"E

Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle
Campus Design Neuwerk 7 06108 Halle
Lehrklassengebäude
1.OG Keramik- und Glasdesign Gipswerkstatt
2.OG Dekanat Fachbereich Design
Spiel- und Lernmitteldesign
3.OG Mode, Textil
4.OG Innenarchitektur



Masse



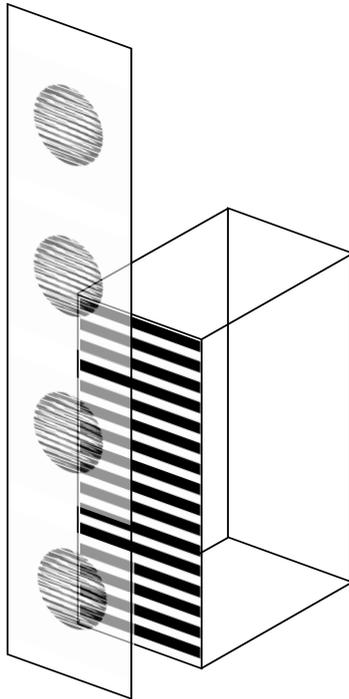
Simulation



*Die Muster vom Foto sind beliebig.



Lösung 01



Lösung 02

